Ressort: Finanzen

Thyssenkrupp-Chef verteidigt Aufspaltungspläne

Essen, 01.10.2018, 13:40 Uhr

GDN - Thyssenkrupp-Chef Guido Kerkhoff hat die Entscheidung zur Aufspaltung des Unternehmens verteidigt. "Die Teilung in die verbliebenen Werkstoffbereiche und in die Industriegütergeschäfte ist eine Fortsetzung des Weges, den wir bisher schon eingeschlagen haben", sagte Kerkhoff am Montag dem Fernsehsender n-tv.

"So wird es uns gelingen, mit zwei starken, einem Werkstoff- und einem Industriegüterkonzern, in den Zukunftsmärkten besser orientiert aufgestellt zu sein." Thyssenkrupp bleibe erhalten, "es gibt es halt nur zweimal", so der Vorstandschef. "Ich glaube, wir haben vor allen Dingen mit dieser neuen Aufstellung geschafft, dass auch für die Aktionärsinteressen jetzt zwei einzelne Aktien da sind", sagte Kerkhoff weiter. Es sei ein gutes Zeichen, dass man die Entwicklungen nahtlos fortsetzen könne, die man angefangen habe. "Vor allen Dingen auch, weil die Mitarbeiter mitgenommen wurden." Es sei eine neue Phase, kein radikal neuer Schnitt, so der Thyssenkrupp-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112757/thyssenkrupp-chef-verteidigt-aufspaltungsplaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com